



-PRESS

Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München

2.JAHRGANG

APRIL 2001

26.03.2001



VEREINSNACHRICHTEN

Seite 2 - Ausflug nach Zürich ---- Neues Farbkonzept bei der S-Bahn GmbH ----

JUBILÄUM BEI DER ISARTALBAHN

Seite 3 – 20 Jahre S7 / 27 –2.Teil----

U-BAHN TOUR 1/2001

Seite 4 – Ein Rückblick ----

IMPRESSUM:

IGS-Press ist ein Informationsblatt der Interessengemeinschaft S-Bahn München, Kronstadter Str. 50, 81677 München.
www.igsbahn-muenchen.de , Email: info@igsbahn-muenchen.de . Namentlich gekennzeichnete Artikel / Fotos unterliegen dem Urheberrecht, und dürfen nur nach Rückfrage mit der Redaktion sowie der Nennung des Namens für andere Medien (Print und Elektr.) verwendet werden. Kommentare beinhalten die Meinung des Verfassers, und nicht der Interessengemeinschaft S-Bahn München. Mitarbeiter dieser Ausgabe: Ammon Harald (ah), Bölt Marcus (bm), Seidel Andreas (sa), Schwabe Frank (sf)

Redaktion: Ammon Harald (ah)/März 2001

Nächste Ausgabe: vsl. 30.04.2001

AUSFLUG NACH ZÜRICH (Vorankündigung)

Auch heuer fahren wir wieder mal in die Schweiz, nach Zürich (wohin denn sonst!?). Zur Abwechslung werden wir aber diesmal nicht die SZU heimsuchen, sondern die FB (Forchbahn) besuchen. Die FB fährt auf 1000 mm Spur, mit 1200 Volt Gleichstrom, von Zürich Stadelhofen nach Esslingen. Im Stadtbereich Zürich verkehrt Sie als Tram, ausserhalb auf eigenen Trasse. Die Anfahrt erfolgt am Dienstag, 15.Mai 2001 mit EC 92 (München ab 08:14 Uhr). Danach geht's in unser Hotel „Langnauer Hof“ in Langnau. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Nach einem Fondue werden wir den Abend in der Kegelbahn ausklingen lassen. Am 16.Mai 2001 werden wir uns nach dem Frühstück, zur FB begeben um das Depot und die Strecke zu besichtigen. Danach erfolgt die Heimfahrt nach München. Wer mit möchte soll sich bitte bis spätestens 20.April bei Harald Ammon, FB30 IGS-Tours, Spind 032 oder Telefonisch melden. (ah)

ERSTE BESUCHERGRUPPE DER IGS IN MÜNCHEN

Nach vielen Besuchen unsererseits bei anderen Betrieben, durften auch wir Besucher einer anderen Eisenbahn bei uns Begrüssen. Neun Fahrdienstleiter/Innen der BSZ S-Tog København waren in München. Die BSZ und auch die Transportleitung von Regio München waren genauso wie der Fdl Ost und das Werk Steinhausen, der Münchner S-Bahn GmbH, auf der Besichtigungsliste. Ein gemütlicher Abend mit unseren dänischen Kollegen stand genauso auf dem Programm, wie Führerstandsmitfahrten auf dem Münchner S-Bahnnetz. (ah)

NEUES FARBKONZEPT FÜR DIE MÜNCHNER S-BAHN

Da zu einem neuen Unternehmen, auch ein eigenes Erscheinungsbild gehört, wurde nach mehreren Versuchen eine Lackierungsvariante gefunden, die auch den neuen Fahrzeugen steht, und auch die Verbundenheit mit dem Freistaat Bayern symbolisiert. Der erste neue ET 423 in neuen Farben wird, vom Werk Krefeld kommend, am Sonntag, den 1.4.2001, am Münchner Ostbahnhof einen Zwischenstop einlegen. Mehr Infos in der nächsten IGS-Press. Ein Foto des Zuges befindet sich auf der Vorderseite. Leider müssen wir die Druckqualität des Titelbildes entschuldigen, da der Drucker nicht mehr ganz mitspielte. Das Originalfoto wird im Schaukasten ausgehängt. (bm/ah)

FEHLERBERICHTIGUNG

Irrtümlich wurde in der letzten Press, als Infotreffabend, der 4.Juni angegeben. Selbstverständlich findet am Pfingstmontag nichts statt. Der Termin wird auf den 11.Juni 2001 verschoben. (ah)

110 JAHRE ISARTALBAHN - 20 JAHRE S7/S27

(zweiter Teil und Schluss)

Da die Stadt München den Mittleren Strassenring baute, war im Bereich der Brudermühlstrasse die Stadtstrecke im Weg. Den Abschnitt von Grosshesselohe bis zum Isartalbahn station stellte man deshalb 1964 für den Personenverkehr ein.

Durch den Zeitdruck der wegen den Olympischen Sommerspielen 1972 entstand, konnte



allerdings die Isartalbahn nicht mehr auf einen vollwertigen S-Bahnbetrieb mit Zügen der Rh 420 umgestellt werden. Somit nahmen am 28. Mai 1972 die Züge der S10/12/22 den Betrieb auf. Die S12 war eine Verstärkungslinie von Pasing nach Deisenhofen. Die S22 kam von Holzkirchen und fuhr zum Holzkirchner Vorortbahnhof (Gleis 5-10, des Hbf.). Zum Einsatz kamen Lokomotiven der Baureihe 141 mit Silberling – Wendezügen. Die Taktfrequenz betrug 30 und 60 Minuten. Somit schlechter als bei den „richtigen“ S-Bahnen. In den Siebziger Jahren, reiften allerdings die Planungen, auch die Isartalbahn an die Stammstrecke anzubinden. War anfangs daran gedacht worden, in Höhe der Donnersberger Brücke einen Haltepunkt, an den südlichen Gleisen anzulegen, änderte man die Planungen allerdings bald dahingehend, dass die Strecke direkt an den Bahnhof angebunden wird. 1977 begannen dann die Arbeiten im Bereich der Donnersberger Brücke. Für die Anbindung wurde der alte zweigleisige Haltepunkt in einen viergleisigen Bahnhof umgebaut. Am 31. Mai 1981 war es dann soweit, die Isartalbahn wurde zur S7. Seitdem fahren die Züge durch den Stammstreckentunnel, im 20/40 – Minuten Takt. Zum Planwechsel 1982, wurde die S27 komplett auf 420 Betrieb umgestellt, und die zur IGA`83 geplante Haltestelle Heimeranplatz in Betrieb genommen. Die Änderungen für die Zukunft, beinhalten auch unsere S7/27. So wird unter anderem die S7 ab Planwechsel 2001 nach Kreuzstrasse durchgebunden. Die S27 wird Mittelfristig zur S20, verkehrt den ganzen Tag, und wird nach Pasing abgeleitet. Ferner wird die S7 in absehbarer Zeit nach Geretsried verlängert. (ah)

Quelle: Die Isartalbahn, Bufo-Fachbuchverlag Eggldham 1980
Von der Isartalbahn zur S7, Deutsche Bundesbahn, München, 1981

U-BAHNFAHRT 1/2001 WAR EIN VOLLER ERFOLG !

Auch unsere zweite U-Bahn – Sonderfahrt war ein voller Erfolg. Obwohl diesmal die Tour Sechs Stunden dauerte war die Stimmung nicht zu bremsen. Das Buffet war ein grosser Renner. Hähnchenschenkel, Salate sowie köstliche Kuchen, sorgten für das leibliche Wohl. Neue Lichtanlagen sorgten mit unseren DJ's Zeno und Hias für die Stimmung im Partywagen. Leider war die Fahrt wieder viel zu schnell zu Ende. Die nächste Fahrt findet deshalb am 13.Oktober 2001 statt. (ah)

HAMBURG – AUSFLUG

Auch unsere zweite Ausflugsfahrt, in diesem Jahr, war wieder sehr gelungen. Einer ruhigen Fahrt im Nachtzug, folgte ein sehr anspruchsvolles Programm, das mit einem geselligen Abend, mit den Kollegen der Historischen S-Bahn endete. Der nächste Tag, beinhaltete einen Besuch der neuen BLZ der Hamburger S- Bahn, sowie der Zentralen Zugabfertigung. Da die Fahrt erst kurz vor Redaktionsschluss stattfand, wird in der nächsten Ausgabe mehr darüber berichtet. (ah)

IGS-Net mit neuen Themen

Um unsere Seiten bekannter zu machen, und um den aktuellen Bereich zu erweitern, werden ab sofort die Baustelleninfos der Münchner S-Bahn GmbH, auch auf unseren Seiten angezeigt. (sf)

FAHRPLANWECHSEL 2001

Von 9. auf 10.Juni 2001, findet wieder einmal ein Fahrplanwechsel statt. Herausragend ist dabei die Durchbindung der S7 nach Kreuzstrasse, und somit die Verkürzung der S1 bis Ostbahnhof. Besonders bei der S1 wird der Flügelvorgang in Neufahrn geändert. Stadtauswärts fährt weiterhin die Spitze nach Freising und der Schluss zum FJS- Flughafen. Richtung München allerdings kommt der Flughafenteil zuerst in Neufahrn an, und der Freisinger Flügel kuppelt auf. Auf den anderen Linien gibt es leichte Fahrzeitenänderung, insbesondere auf der S2 und S8 Ost wegen Bauarbeiten. Ferner soll ab den Wechsel auch die S1 nach und nach auf die BR 423 umgestellt werden. *Also, wer noch 420er auf der **S1** nach Kreuzstrasse erleben will, muss sich beeilen!* (ah/MVV/DB)